

Zur bevorstehenden Konfirmation empfehlen wir das in unserem Verlage erschienene Werkchen:

E. L.

Das harmonische Leben.

Brosch. M 1.— ord., M —.70 netto,
M —.60 bar und 7/6.
Geb. M 2.— ord., M 1.20 bar.

Das Büchlein ist ein herrlicher Führer zur Lebensweisheit und Selbstvollendung. Geschrieben von einer tief empfindenden, wahrhaft dem Idealen lebenden Frau, wird es Tausende von ängstlichen und sorgenden Menschenherzen zur Genesung führen. Namentlich als sinniges **Konfirmationsgeschenk** ist es eine höchst erfreuliche Gabe. Wer es mit wirklichem Ernst liest, wird gegen mancherlei Anfechtungen gefeit sein. „Lebe Dein eigenes Leben, o Seele,“ so heisst es in dem Büchlein, „allein für Dich und doch für die ganze Welt, nicht für Deine Belohnung.“

Leipzig, den 15. März 1912.

Der Verlag
für Literatur, Kunst und Musik.

(Z) Soeben erschien:

Vier Wochen im Automobil

Reisebeschreibung einer Fahrt durch die Dolomiten und Italien entlang der Riviera, über die Grande Route des Alpes, zum Besuch der Schlösser der Loire und zurück über Trouville und Paris nach Wien.

Von
Fillus.

Kl. Folio. Reich illustriert. Gebunden.
Preis M 6.— mit 25% Rabatt und
11/10 Exemplare.

Friedrich Beck in Wien.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Künftig erscheinende Bücher.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

(Z) Demnächst erscheint:

Die öffentliche Meinung in Sachsen

von 1813 bis zur Rückkehr des Königs 1815.

Von Dr. Bernhard Lange.

Preis: broschiert M 4.—.

Diese geschichtliche Abhandlung schliesst sich unmittelbar an die Abhandlung von Paul Rühlmann an, die unter dem Titel: „Die öffentliche Meinung in Sachsen während der Jahre 1806 bis 1812“ ebenfalls in unserem Verlage erschienen ist (1902, Preis: broschiert M 2.40). In gründlicher und sorgfältiger Darstellung schildert der Verfasser nacheinander die öffentliche Meinung in Sachsen bis zur Völkerschlacht, die sächsische Publizistik nach der Völkerschlacht, die Teilnahme der Bevölkerung an der Mobilmachung, Zensur und Polizei unter dem Generalgouvernement und die Stimmung in Sachsen zur Zeit des russischen und preussischen Generalgouvernements. Die Arbeit beruht auf selbständigen Quellenforschungen des Verfassers, die er in verschiedenen, besonders sächsischen Archiven und Bibliotheken unternommen hat.

Die Arbeit wird in erster Linie dem Interesse der Gelehrten und des gebildeten Publikums im Königreich Sachsen begegnen; wir bitten daher besonders die sächsischen Handlungen um ihre Verwendung für das Werk, das im Hinblick auf die bevorstehende Einweihung des Leipziger Völkerschlachtdenkmal von hervorragend zeitgemässer Bedeutung ist. Aber auch in allen anderen deutschen Gauen werden Geschichtsforscher und Geschichtsfreunde der Abhandlung ihre Beachtung schenken.

Die Schrift bildet zugleich das zweite Heft des zweiten Bandes der

„Geschichtlichen Studien“,

die von Dr. Armin Tille herausgegeben werden und in zwangloser Folge wissenschaftliche Monographien aus allen Gebieten der Geschichtswissenschaft bringen. Wir bitten Sie, den Abnehmern der früher erschienenen Hefte der „Geschichtlichen Studien“ das soeben erschienene Heft gleichfalls zu übersenden.

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

(Z) Demnächst erscheint:

Urkunden zur Geschichte des Völkerrechts.

Von Dr. jur. Karl Strupp.

I. Ergänzungsheft.

- A. Politische Dokumente zur Marokko-, Tripolis- und persischen Frage.
B. Urkunden nichtpolitischen Inhalts: Schiedsgerichtsverträge.

Preis: broschiert M 3.60.

Das Buch enthält 33 Urkunden zur Marokkofrage, zur persischen Frage, zur Völkerrechtsgeschichte von Tripolis und zum italienisch-türkischen Kriege, dazu drei neue Schiedsgerichtsverträge, und führt die Weiterentwicklung des Völkerrechts bis Ende Januar 1912 vor.

Die Anlage des Ergänzungsheftes ist die gleiche wie die des Hauptwerkes. Die Urkunden sind im Urtext gegeben und in politische und nichtpolitische Dokumente geteilt. Der Text wird von Randbemerkungen begleitet, die den Inhalt der Textabschnitte kurz zusammenfassen und ein treffliches Hilfsmittel zur Verdeutlichung des Inhalts und beim Nachschlagen bieten.

Ein chronologisches Verzeichnis und ein Sachregister sind beigelegt.

Ausserdem ist dem Heft für die Besitzer des Hauptwerkes ein chronologisches Verzeichnis der in Band I und II enthaltenen Urkunden mit Angabe der Seitenzahlen beigegeben.

Interessenten sind: Dozenten und Studierende der Rechts- und Staatswissenschaften (besonders des Völkerrechts) an Universitäten und Handelshochschulen, ausserdem Geschichtsforscher, Politiker und Parlamentarier und besonders Diplomaten.

Wir bitten, das Ergänzungsheft allen Abnehmern des Hauptwerkes zuzusenden, da diese es unzweifelhaft werden erwerben wollen.